



Christian Zendron

Restaurierung und Renovierung
von Gegenständen aus Holz
Spezial- & Einzelanfertigung jeder Art
Hi-Fi Anfertigungen • An- und Verkauf

www.zendron.at

A-1030 Wien, Kegelgasse 2
(Ecke Untere Viaduktgasse)
Tel. +43-1-713 78 23-0
Mobil: +43-676-84 83 57 22
Fax: +43-1-713 78 23-20
e-mail: office@zendron.at



Pflegehinweise für STARON®

Wie jede Oberfläche, muss auch Staron® gereinigt und gepflegt werden. Dies ist aber sehr einfach, wenn man schon bei der Planung einige logische Regeln beachtet. Staron® ist von Natur aus ein robustes Material mit einer dichten und dauerhaften Oberfläche. Hygienisch. Weltweit genehmigt für Lebensmittelverarbeitung und Anwendung im klinischen Bereich. Pflegeleicht, dank herkömmlicher preiswerter Reinigungsverfahren. Reparabel. Gewöhnlich können beschädigte Flächen vor Ort instandgesetzt werden. Langfristig kostensparend, praktisch und elegant.

Vorbeugende Pflege:

Die regelmäßige Verwendung führt zum Aufbau einer normalen "Patina" und verbessert die ursprünglich glatte Oberfläche. Um diese "Patina" zu erzielen, ist ein- bis zweimal monatlich eine milde Scheuercreme bzw. mildes Scheuerpulver auf die gesamte Oberfläche mit kreisenden Bewegungen aufzutragen. Nachspülen und mit einem feuchten Tuch abwischen. Mit einem trockenen weichen Tuch nachpolieren. Wenn keine Hochglanzpolitur spezifiziert worden ist, sind anderweitige Polituren unnötig.

Reinigung der Oberfläche und Spül- und Waschbecken:

Denn Staron® kann und soll auch abtrassiv gereinigt werden. Das heißt, anders als bei vielen Oberflächenmaterialien kann man bei starken Verschmutzungen mit einem handelsüblichen Scotch Brite Scheuerschwamm, bei Bedarf zusätzlich mit Scheuer-Milch reinigen. Dadurch kann man den stärksten Verschmutzungen beikommen. Gleichzeitig verschwinden dadurch auch wieder die kleinen Kratzer und andere Gebrauchsspuren. Durch die porenlose, homogene Oberfläche und die fugenlosen Verklebungen ist Staron® naturgemäß sehr hygienisch und pflegeleicht, da ja keine Verschmutzung in das Material eindringen kann. Bakterien haben da her auch keine Chance.

Folgende Substanzen lassen sich z.B. sehr leicht mit einem Schwamm, Wasser und gegebenenfalls mit etwas Geschirrspülmittel oder Neutralreiniger entfernen:

Alkalische Lösungen, Obstsaft, Seife, Milch, Olivenöl, Sojasoße, Wasserlösliche Farben, Kaffee, Gewürze, Ketchup, Essig, Schokolade, usw.

Für die folgenden Substanzen empfehlen wir einen Essigreiner oder Scheuermilch, am besten zusammen mit einem Scotch Brite Scheuerschwamm flächig reinigen:

Kosmetika, Wachscreme, Lidschatten, Lippenstift, Haarfärbemittel, Jodlösungen, Tinte, Kugelschreiber, Filzstift, Schuhcreme oder Ähnliches.

Sollten Sie in Ihrer Region sehr kalkhaltiges Wasser haben, kann es nach einiger Zeit den Anschein haben, dass sich die Spüle oder das Handwaschbecken, nachdem Sie z.B. Kaffee, Rote Beete Saft, Tee oder Gesichtspuder darin ausgeschüttet haben, verfärbt. Keine Bange. Es hat sich nur etwas Kalk an der Oberfläche abgesetzt. Diese Kalk-Ablagerung ist natürlich porös. Und darin findet dann die Verfärbung statt. Da Staron® selbst aber Seite 1./2. absolut Poren los ist, muss man nur den Kalk von der Oberfläche entfernen, und die Spüle oder das Handwaschbecken ist wieder wie neu. Dazu unser besonderer Tipp: Füllen Sie das Becken einfach mit lauwarmem Wasser und geben Sie über Nacht einen Gebissreiniger hinein (z.B. Corega Tabs). Dann können Sie am nächsten Morgen den gelösten Kalk ganz leicht mit einem Scheuer-schwamm wegwischen.

Mit diesen Substanzen sollte längerer Kontakt vermieden werden, da diese die Oberfläche anrauen können, was einen Neuschliff erfordern würde:

Stark konzentrierte Säuren oder Laugen, Ketone Lösungsmittel, lösungsmittelhaltige Substanzen und Ähnliches. Farbbeizen, säurehaltige Abflussreiniger azetonhaltige Nagellackentferner usw. sind zu vermeiden. Ein längerer Kontakt (mehr als 16 Stunden) mit konzentrierten Säuren, chlorierten Lösungsmitteln und Ketonen können zu einer Verfärbung oder Entfärbung der Oberfläche führen.

Sollten Sie einmal aus Versehen so etwas verschütten, sollte Sie es einfach sofort mit viel Wasser nach spülen und abgewischt werden

Hitze:

Wenn man kochendes Wasser abgießt, ist es sicherer, kaltes Wasser dazu laufen zu lassen. Man vermeidet dadurch evtl. Thermoschocks.

Verwenden Sie stets Untersetzer oder Topflappen, um Theken, Spülen und Arbeitsflächen nicht durch heiße Kochtöpfe, Backformen, kontinuierliche Wärmequellen oder Wärme erzeugende Geräte, wie elektrische Wasserkessel, Bratpfannen, eingebaute Schüttelsiebe und Fritteusen, Bügeleisen usw. zu beschädigen. Da moderne Kochtöpfe und Kochfelder heutzutage Temperaturen von über 400° erreichen können, gehört ein Heißer Topf oder eine brutzelnde Pfanne natürlich auch bei Staron® nicht direkt auf die Fläche, da diese im Extremfall eine Schädigung in Form einer Aufhellung, schlimmstenfalls sogar ein Spannungsriss entstehen könnte. Beide Fälle könnten zwar im Gegensatz zu vielen anderen Materialien wieder repariert werden, aber das muss ja nicht sein. Verwenden Sie hier einfach auch auf Staron® zur Sicherheit einen Untersetzer, damit von vornherein nichts passiert. Auch eine elegante Designlösung bietet sich bei Staron® an: Man kann neben dem Kochfeld Nuten in einem passenden Muster einfräßen, in die dann polierte Edelstahlstäbe eingelegt werden. Diese kann man dann bei Verschmutzung sogar herausnehmen und einfach in der Spülmaschine im Besteckfach zusammen mit dem Besteck reinigen.

Schnitte und Kratzer:

Das direkte Schneiden auf der Arbeitsplatte ist auch bei Staron® nicht zu empfehlen. Obwohl Staron® hart ist (so werden Messer und Skalpell an ihm stumpf), so ist Staron® nicht für die Verwendung als Schneidbrett bestimmt. Sie können zwar die Platte nicht tief beschädigen, aber oberflächliche Schnittspuren können Sie doch verursachen. Diese müssen dann nur wieder mühsam mit dem Scheuerschwamm entfernt werden. Zusätzlich wird nur Ihr schönes Messer stumpf. Mit einem Schneidbrett kann man dies leicht vermeiden.

Unbeabsichtigte Kratzer können mit Scheuerpulver und einem Poliertuch oder auch einem feinen Schleifpapier entfernt werden. Danach ist stets die Politur mit der vorbeugenden Pflege wiederherzustellen.

Schwere Beschädigungen:

Staron® ist reparabel. Die meisten Schäden, selbst schwere Beschädigungen durch Schlag- Wärme- oder Chemikalieneinwirkung, können normalerweise vor Ort beseitigt werden. Eine glatte, hygienische, dauerhafte und unversehrte Oberfläche wird wiederhergestellt.

Wenn ein Abschleifen zur Wiederherstellung ihrer Arbeitsfläche notwendig ist, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Verarbeiter.

Wenn Sie diese Regeln und Tipps befolgen, werden Sie sich sehr lange an Ihren Staron® erfreuen. Weitere Technische- und Pflegeinformation zu Staron® unter www.samsungstaron.eu . Es gelten Generell die aktuellen Pflegehinweise von Samsungstaron.

Es gelten die AGB der Tischlerei Christian Zendron. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Wien. UID: ATU59934717; Bankverbindung: Erste Bank (BLZ 20111) Konto-Nr.38155184. IBAN: AT502011100038155184, BIC: GIBAATWW.